
13.02.2013 – 16:35 Uhr

Alcatel Lucent behandelt Angestellte wie Marionetten

Zürich (ots) -

Am 13. Februar 2013 haben die Angestellten Schweiz eine Informationssitzung für diejenigen Mitarbeitenden von Alcatel Lucent durchgeführt, deren Zukunft noch immer offen ist (siehe dazu die Medienmitteilung vom 22. Januar 2013, <http://angestellte.ch/newsroom/medienmitteilungen/showData/orange-und-alcatel-lucent-kampf-um-billige-telefontarife-auf-dem-buckel-der-angestellten>). Trotz vielfachen Anstössen seitens der Angestellten Schweiz weigert sich das Management von Alcatel Lucent bis heute, das Problem vernünftig zu diskutieren. Den Preis bezahlen die Angestellten, die wie Marionetten behandelt werden. Sie stehen vor einer unsicheren Zukunft. Die juristischen Ungewissheiten sind beispiellos.

Da es in diesem Fall null Transparenz gibt und da Alcatel Lucent die Rechtsvorschriften nicht beachtet, kann es nicht zu einer konstruktiven Lösung kommen. Nur ein rechtliches Verfahren kann der inakzeptablen Geringschätzung der Rechte und der Würde der Angestellten durch das Alcatel-Lucent-Management noch entgegen wirken. Die Angestellten Schweiz werden die betroffenen Mitglieder bei einem solchen Verfahren mit Rat und Tat unterstützen.

Kontakt:

Alois Düring, Regionalsekretär Angestellte Schweiz, 052 202 68 54

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100732760> abgerufen werden.